

Leitfaden für den Praktikumsbericht

Für Praktika im Fach Soziologie am FB05 der Universität Kassel

I. Ziele des Praktikumsberichts

Während der Praktikumszeit haben Sie verschiedenste Eindrücke und Kenntnisse gesammelt. Diese sollen im Praktikumsbericht festgehalten und reflektiert werden. Die weitergehende soziologische Einordnung erfolgt im nachbereitenden Seminar. Der Praktikumsbericht dient somit der strukturierten, analytischen Aufarbeitung Ihrer Erfahrungen in einem Berufsfeld. Er soll einen ersten Bezug (Transfer) und Reflexion zwischen den bisher erworbenen wissenschaftlichen Kenntnissen Ihres Faches und den in der Praxis gewonnenen Einsichten herstellen. Zudem soll er zu einer Auseinandersetzung mit zukünftigen beruflichen Perspektiven und einer besseren Einschätzung Ihrer persönlichen überfachlichen Kompetenzen anregen. Fassen Sie diesen Leitfaden als Anregung für Ihren Bericht auf und wenden sich bei Fragen und Abstimmungsbedarf bitte an Ihre praktikumsbetreuende Lehrperson.

II. Formale Aspekte

a) Umfang

Der Bericht soll 25.000 Zeichen umfassen. Zusätzlich kann bei Bedarf ein Anhang beigelegt werden, der nicht zum Seitenumfang gerechnet wird. Als Schriftart für den Fließtext ist eine Schriftart mit Serifen zu nutzen. Empfohlen wird Garamond, Times New Roman o.Ä. Empfohlene Schriftgröße ist 12 oder 11 (je nach verwendeter Schrift unterscheidet sich das Schriftbild). Der Zeilenabstand sollte zur besseren Lesbarkeit nicht größer als 1,5 und nicht kleiner als 1,3 sein.

b) Sprache

Der Bericht soll grundsätzlich in Deutsch verfasst werden. Wurde ein Praktikum im Ausland absolviert, kann der Bericht nach Absprache mit der betreuenden Lehrperson auch in einer Fremdsprache verfasst werden. Bitte achten Sie auf einen sachlich berichtenden Sprachstil und setzen Sie persönliche Wertungen begründet ein. Vermeiden Sie Orthographie- und Interpunktionsfehler. Verwenden Sie eine geschlechtergerechte Sprache (siehe Broschüre „Geschlechtergerecht in Sprache und Bild“ des Fachbereichs 05).

c) Form

Ihr Bericht sollte einer Seminararbeit entsprechend ein Titelblatt, eine Gliederung, einen Abstract oder das Formular „Kurzinformation über die Praktikumsstelle“, den Berichts- sowie Reflexionsteil, ein Quellenverzeichnis und optional einen Anhang umfassen.

d) Bewertung

Sie verfassen den Bericht in enger Absprache mit der praktikumsbetreuenden Lehrperson, mit der Sie **vor** Beginn des Praktikums ein Gespräch geführt und die soziologische Fragestellung, unter der Sie ihr Praktikum absolvieren, abgesprochen haben. Der Bericht wird nicht benotet, aber von der betreuenden Lehrperson als Leistung verbucht und dem Prüfungsamt gemeldet. Die Bewertung „bestanden“ erfolgt anhand der Qualität der unten ausgeführten Inhalte des Praktikumsberichtes. Die vertiefende Reflexion des Praktikums sowie die Verknüpfung mit Ihrem Soziologiestudium erfolgt im nachbereitenden Seminar (Modul 7).

Ein Praktikumszeugnis von der Praktikumsstelle ist nicht nötig, nötig ist jedoch eine Bestätigung der praktikumsgebenden Institution über die geleistete Arbeitszeit (Vorlage als Download unter <https://www.uni-kassel.de/uni/studium/soziologie-bachelor/im-studium/pflichtpraktikum>).

III. Inhaltliche Aspekte

Der Bericht dient als Grundlage für die vertiefende soziologische Reflexion im nachfolgenden Seminar (Modul 7).

Der Bericht besteht aus folgenden Teilen:

1. Abstract
2. Praktikumsgebende Institution und Tätigkeiten
 - 2.1 Darstellung und Einordnung der Einrichtung / Organisation
 - 2.2 Tätigkeitsbericht und Ablauf des Praktikums
3. Transfer und Berufswegorientierung
 - 3.1 Analyse der Erfahrungen unter allgemeinen Aspekten des Fachs Soziologie, Bezug zum Studium, Transfer Praxis und Theorie
 - 3.2 Reflexion über den Lernprozess und berufliche Perspektiven
4. Fazit

1. Abstract

Stellen Sie Ihrem Bericht ein prägnantes, 1-seitiges Resümee der wichtigsten Informationen über das Praktikum und die Praktikumsinstitution voran. Alternativ kann auch das Formular „Kurzinformation Praktikum“ beigelegt werden (Formular als Download unter <https://www.uni-kassel.de/uni/studium/geschichte-bachelor/im-studium/pflichtpraktikum>).

Es beinhaltet:

- Kurze Darstellung der Praktikumsstelle

- Prägnante Beschreibung des Praktikums (Aufgaben, Rahmenbedingungen)
- Beurteilung des Praktikums

2. Praktikumsgebende Institution und Tätigkeiten

2.1 Erarbeiten Sie zunächst ein kurzes, aussagekräftiges Profil der Praktikumsgebenden Institution und ordnen Sie dieses in den gesellschaftlichen Gesamtkontext ein.

Folgende Stichpunkte können Ihnen dabei behilflich sein:

- Bezeichnung, Größe, Standorte, Abteilungen, Trägerschaft, kurzer historischer Überblick
- Welche Zielsetzungen, Strategien, Arbeitsmethoden werden verfolgt?
- Gibt es unter den Angestellten Soziologen*innen? In welchen Positionen und in welchen Aufgabenbereichen?

2.2 Beschreiben Sie den Ablauf Ihres Praktikums.

Dazu gehört auf jeden Fall die **objektive** Darstellung Ihrer Tätigkeiten, Aufgaben und Verantwortungsbereiche. Bitte verzichten Sie auf zu detaillierte Beschreibungen und Auflistungen, konzentrieren Sie sich auf Tätigkeitsschwerpunkte, Bedingungen und Strukturen.

Folgende Fragestellungen können dabei als Anregung dienen:

- Wie sind Sie zu dem Praktikum gekommen? (Motivation, Bewerbung, Vorbereitung)
- Wie waren die Rahmenbedingungen? Hatten Sie eine feste Ansprechperson? Gab es eine Einarbeitungsphase? Arbeiteten Sie mit Kolleginnen und Kollegen, anderen Praktikanten und Praktikantinnen oder allein?
- Haben Sie Routinetätigkeiten übernommen, ein Projekt selbständig bearbeitet oder in einem Team mitgeholfen?
- Welche Ergebnisse haben Sie erreicht? Auf welche Schwierigkeiten sind Sie gestoßen?

3. Transfer und Berufswegorientierung

Reflektieren Sie Ihren Lernprozess, den möglichen Einfluss des Praktikums auf Ihre beruflichen Perspektiven. Beschreiben Sie das Ihnen nun in der Praxis bekannte Berufsfeld und stellen es Ihren ursprünglichen Erwartungen gegenüber. Inwiefern konnte das Praktikum Sie in Ihren Plänen bestärken, oder ihrem Studium eine neue Richtung geben? Machen Sie auch deutlich, dass Sie über (Selbst-)Reflexionsfähigkeit verfügen:

- In welchen Situationen konnten Sie Ihre Kompetenzen (Fachwissen, Methodenwissen, Kommunikations- oder Organisationskompetenz) einbringen?

- Konnten Sie Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede zwischen den Tätigkeiten und Herangehensweisen in der Theorie und Praxis ausmachen? Oder haben Sie gar keinen Bezug zum Studium feststellen können?
- Hat das Studium Ihre Sichtweise auf die praktische soziologische Tätigkeit beeinflusst? Und andersherum?
- Wo lagen die Herausforderungen und wie sind Sie damit umgegangen?
- Welche Akzeptanz wurde Ihnen als Student bzw. Studentin der Soziologie entgegengebracht?
- Welchen Einfluss hat das Praktikum auf Ihre berufliche Orientierung?
- Wurden Ihre Erwartungen erfüllt? Wenn nicht, wo sehen Sie die Gründe?
- Konnten Sie Ihre Kompetenzen erweitern, bzw. haben Sie Defizite erkannt, die Sie abbauen möchten?
- Gibt es bei Ihrer praktikumsgebenden Institution oder allgemein in der Branche Chancen, als Soziologin bzw. Soziologe eingestellt zu werden?

4. Fazit

Gleichen Sie kurz Ihre vor dem Praktikum formulierten Ziele mit Ihren Erfahrungen ab. Haben sich Teile Ihrer Vorstellungen erfüllt, welche Ziele konnten Sie erreichen, welche Hoffnungen wurden enttäuscht? Hat das Praktikum Sie bestärkt, oder Ihnen sogar konkrete, nächste Schritte aufgezeigt?